

Nachrichten**Seefried übernimmt den Vorsitz****Maritime Wirtschaft mit besonderer Bedeutung für Niedersachsen**

STADE. In ihrer Sitzung am Dienstag hat die CDU-Landtagsfraktion in Hannover offiziell Kai Seefried mit dem Vorsitz des Unterausschusses Häfen und Schifffahrt betraut. Seefried gehört dem Ausschuss bereits seit Beginn dieser Wahlperiode an. "Auch im Hinblick auf die Arbeit für meinen Wahlkreis, mit einem der wichtigsten niedersächsischen Häfen, ist diese neue Position sicherlich vorteilhaft für unsere Region", freut sich der CDU-Landtagsabgeordnete Kai Seefried über die Ernennung zum Ausschussvorsitzenden.

Durch Besuche an allen Hafenstandorten und seine intensive Mitarbeit im Ausschuss sowie im Arbeitskreis kennt er alle Herausforderungen und Chancen der niedersächsischen Häfen sehr gut. "Ich nehme diese neue Herausforderung gerne an und werde die Interessen der maritimen Wirtschaft in Niedersachsen gerne intensiv vertreten", teilt Seefried mit.

Die maritime Wirtschaft hat für das Küstenland Niedersachsen eine besondere Bedeutung, in die das Land in den vergangenen Jahren schwerpunktmäßig investiert hat. Der Jade-Weser-Port in Wilhelmshaven, als größtes Infrastrukturprojekt Norddeutschlands, ist hier nur ein Beispiel für die Entwicklungen in diesem Bereich.

Seefried kennt die Interessen und Bedürfnisse der maritimen Wirtschaft und weiß um die entscheidenden Weichenstellungen in den kommenden Jahren. "Nur wer jetzt die richtigen Entscheidungen trifft, wird im weltweiten Wettbewerb um die Hafenstandorte mithalten können", so Seefried. (kw)

02.11.2011

 **Artikel drucken****Fenster schließen**

© Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG